

nahmen die MGH mit einer Sektion an dem Internationalen Mediävistenkongreß in Leeds teil. Wie in den Jahren zuvor besuchte auch 2014 Prof. Rolf Große vom Deutsch-Historischen Institut in Paris mit einer französischen Doktorandengruppe die MGH. Eine inzwischen ebenfalls gut eingeführte und beliebte Veranstaltung mit immer mehr Teilnehmern ist die Vorstellung der Neuerscheinungen des jeweiligen Jahres, die am 24. November 2014 im Institut stattfand und bei der Herr Aris und Prof. Hartmann abwechselnd in kurzen Vorstellungen die neuen MGH-Bände präsentierten, in Anwesenheit einiger Autoren und mit anschließendem Empfang. Auch 2014 lehrten die Präsidenten und die wissenschaftlichen Mitarbeiter der MGH München regelmäßig an Universitäten, so an der LMU (Marc-Aeilko Aris, Claudia Märkl, Martina Hartmann und Veronika Lukas), in Augsburg (Arno Mentzel-Reuters), Passau (Elke Goez), Würzburg (Karl Borchardt), Salzburg (Christian Lohmer) und Braunschweig (Klaus Nass).

Publikationen und Arbeitsprogramm

Der 2013 erfolgte Verlagswechsel von der Hahn'schen Buchhandlung zum Verlag Otto Harrassowitz Wiesbaden hat reibungslos funktioniert und sich zu einer vertrauensvollen und angenehmen Zusammenarbeit entwickelt. Auch 2014 erschienen nicht nur mehrere Editionen, sondern auch Publikationen in den Reihen Hilfsmittel, Schriften sowie Studien und Texte, die im äußeren Erscheinungsbild nicht von den bei Hahn erschienenen Bänden zu unterscheiden sind. Daneben erschien beim Böhlau Verlag das Deutsche Archiv für Erforschung des Mittelalters in zwei Halbbänden. Groß ist aber auch die Nachfrage aus dem In- und Ausland nach den bis 2013 erschienenen MGH-Editionen und Schriften, die seit Beginn 2014 vom Institut selbst vertrieben werden. Die erzielten Einnahmen kamen dem Institutsetat in vollem Umfang zugute, da die Übernahme der Bücher nach dem mit der Hahn'schen Buchhandlung ausgehandelten Auflösungsvertrag kostenfrei erfolgte. Hinzu kamen die Einnahmen aus dem Dokumentlieferdienst der Bibliothek.

Drei Vorhaben wurden neu in das Programm der MGH aufgenommen: Prof. Eric KNIBBS (Williamstown, MA/USA) bereitet eine Neuedition der Pseudoisidorischen Dekretalen vor. Das von Frau Dr. des. Annette GRABOWSKY (Tübingen) bearbeitete und von Herrn Hartmann betreu-